

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Beschreibung der Mischung:

Handelsname: MAPEFLEX PU 50 SL

Handelscode: 901954

UFI: 54P0-F0A6-000H-D2D3

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Polyurethanklebstoff

Nicht empfohlene Verwendungen: Nicht verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: MAPEI GmbH - Schwarzer Weg 3

39356 Weferlingen (Deutschland)

phone No: +49 39061-984-0 - fax No: +49-39061-984-48

office hours 8:30-17:30

Verantwortlicher: sicurezza@mapei.it

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin +4930 30686700 (Beratung in Deutsch und Englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Eye Irrit. 2 Verursacht schwere Augenreizung.

Resp. Sens. 1 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

2 Die angegebenen Konzentrationen der Isocyanate sind als Gewichtsprozent des freien Monomers, bezogen auf das Gesamtgewicht des Gemisches, zu verstehen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Piktogramme und Signalwort



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

EUH208 Enthält 4-Toluensulfonylisocyanat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält fatty acids, C14-18 and C16-18-unsatd., maleated. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

2.3. Sonstige GefahrenKeine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe**

Nicht relevant

3.2. Gemische

Beschreibung der Mischung: MAPEFLEX PU 50 SL

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Konzentration (% w/w)	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
≥ 2.5 - < 5 %	N,N-dibenzyliden polyoxypropylene diamine	CAS:136855-71-5, 524730-13-0 EC:679-523-7	Skin Irrit. 2, H315	
≥ 2.5 - < 5 %	Calciumoxid	CAS:1305-78-8 EC:215-138-9	STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318	01-2119475325-36-XXXX
≥ 0.49 - < 1 %	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	CAS:9016-87-9 EC:618-498-9 Index:615-005-00-9	Acute Tox. 4, H332 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315 Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317 STOT RE 2, H373 Carc. 2, H351 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: $5\% \leq C < 100\%$: Skin Irrit. 2 H315 $5\% \leq C < 100\%$: Eye Irrit. 2 H319 $C \geq 0.1\%$: Resp. Sens. 1,1A,1B H334 $C \geq 5\%$: STOT SE 3 H335	
≥ 0.49 - < 1 %	4-Toluensulfonylisocyanat	CAS:4083-64-1 EC:223-810-8 Index:615-012-00-7	Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315 Resp. Sens. 1, H334, EUH014 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: $C \geq 5\%$: Skin Irrit. 2 H315 $C \geq 5\%$: Eye Irrit. 2 H319 $C \geq 5\%$: STOT SE 3 H335	01-2119980050-47-XXXX
≥ 0.025 - < 0.05 %	Xylol	CAS:1330-20-7 EC:215-535-7 Index:601-022-00-9	Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	01-2119488216-32-XXXX
≥ 0.025 - < 0.05 %	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat	CAS:101-68-8 EC:202-966-0 Index:615-005-00-9	Acute Tox. 4, H332 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315 Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317 STOT RE 2, H373 Carc. 2, H351	01-2119457014-47-XXXX

			Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: 0.1% ≤ C < 100%: Resp. Sens. 1 H334 5% ≤ C < 100%: Skin Irrit. 2 H315 5% ≤ C < 100%: Eye Irrit. 2 H319 5% ≤ C < 100%: STOT SE 3 H335	
≥0.016 - <0.025 %	2-Methoxy-1-methylethylacetat	CAS:108-65-6 EC:203-603-9 Index:607-195-00-7	Flam. Liq. 3, H226	01-2119475791-29-XXXX
≥0.01 - <0.016 %	Ethylbenzol	CAS:100-41-4 EC:202-849-4 Index:601-023-00-4	Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304	
≥0.005 - <0.01 %	Phosphorsäure ... %	CAS:7664-38-2 EC:231-633-2 Index:015-011-00-6	Met. Corr. 1, H290 Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302 Skin Corr. 1B, H314	01-2119485924-24-XXXX
			Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C ≥ 25%: Skin Corr. 1B H314 10% ≤ C < 25%: Skin Irrit. 2 H315 10% ≤ C < 25%: Eye Irrit. 2 H319	
<0.0015 %	Maleinsäureanhydrid	CAS:108-31-6 EC:203-571-6 Index:607-096-00-9	Skin Corr. 1B, H314 Resp. Sens. 1, H334 Acute Tox. 4, H302 Skin Sens. 1A, H317 STOT RE 1, H372, EUH071	01-2119472428-31-xxxx
			Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C ≥ 0.001%: Skin Sens. 1A H317	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenreizung

Augenschäden

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

(siehe Absatz 4.1)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

- Wasser
- Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

	MAK-Typ	Land	Arbeitsplatz-Grenzwert
Calciumoxid CAS: 1305-78-8	NDS		Langzeit 2 mg/m ³
	NDSch		Langzeit 6 mg/m ³
	ACGIH		Langzeit 2 mg/m ³ URT irr
	National SCHWEDEN		Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2.5 mg/m ³ SWEDEN, Short-term value, 15 minutes average value
	National FINNLAND		Langzeit 2 mg/m ³
	National NORWEGEN		Langzeit 2 mg/m ³ NORWAY, T
	National FINNLAND		Langzeit 2 mg/m ³

National NORWEGEN	Langzeit 2 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
DFG DEUTSCHLAN D	Decke - Kurzzeit 2 mg/m ³
ACGIH	Langzeit 2 mg/m ³ upper respiratory tract irritation
National SCHWEDEN	Langzeit 1 mg/m ³
National FRANKREICH	Langzeit 2 mg/m ³
National SPANIEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National GRIECHENLA ND	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National DÄNEMARK	Langzeit 1 mg/m ³
National FINNLAND	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National DEUTSCHLAN D	Langzeit 1 mg/m ³
National PORTUGAL	Langzeit 2 mg/m ³
National NORWEGEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³
National BELGIEN	Langzeit 2 mg/m ³
NDS POLEN	Langzeit 2 mg/m ³
NDS POLEN	Langzeit 1 mg/m ³
NDSch POLEN	Kurzzeit 6 mg/m ³
NDSch POLEN	Kurzzeit 4 mg/m ³
CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 2 mg/m ³
NDS NIEDERLAND E	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National TSCHECHIEN	Langzeit 1 mg/m ³
National UNGARN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
Malaysi MALAYSIA a OEL	Langzeit 2 mg/m ³
National ESTLAND	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National LETTLAND	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National TSCHECHIEN	Decke - Kurzzeit 4 mg/m ³
National SLOWAKEI	Langzeit 5 mg/m ³
National SLOWENIEN	Langzeit 5 mg/m ³ ; Kurzzeit 5 mg/m ³
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 6 mg/m ³
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 2 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National BULGARIEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National RUMÄNIEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National LITAUEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National KROATIEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National DÄNEMARK	Langzeit 2 mg/m ³
National PORTUGAL	Langzeit 2 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National BELGIEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National SLOWENIEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen CAS: 9016-87-9	ACGIH Langzeit 0.05 ppm
SUVA	Langzeit 0.02 mg/m ³ ; Kurzzeit 0.02 mg/m ³
DFG DEUTSCHLAN D	Decke - Kurzzeit 0.05 mg/m ³
National DEUTSCHLAN	Langzeit 0.05 mg/m ³

D

4-Toluensulfonylisocyanat CAS: 4083-64-1	National SLOWENIEN SUVA	Langzeit 0.05 mg/m ³ ; Kurzzeit 0.05 mg/m ³ Langzeit 0.02 mg/m ³ ; Kurzzeit 0.02 mg/m ³
Xylol CAS: 1330-20-7	National SCHWEDEN National FINNLAND National NORWEGEN EU National NORWEGEN ACGIH DFG DEUTSCHLAN D ACGIH National SCHWEDEN National FRANKREICH National SPANIEN National GRIECHENLAN ND National DÄNEMARK National FINNLAND National DEUTSCHLAN D National PORTUGAL National NORWEGEN National BELGIEN NDS POLEN NDSch POLEN CHE SCHWEIZ NDS NIEDERLAND E National TSCHECHIEN National UNGARN Malaysi MALAYSIA a OEL National ESTLAND National LETTLAND National TSCHECHIEN National SLOWAKEI National SLOWAKEI National SLOWENIEN National VEREINIGTES KÖNIGREICH National BULGARIEN National RUMÄNIEN TUR TRUTHAHN National LITAUEN National KROATIEN	Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm SWEDEN, Short term value, 15 minutes average value Langzeit 220 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 440 mg/m ³ - 100 ppm FINLAND, hud Langzeit 108 mg/m ³ - 25 ppm NORWAY, H Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Skin Langzeit 109 mg/m ³ - 25 ppm; Kurzzeit 218 mg/m ³ - 50 ppm Langzeit 100 ppm; Kurzzeit 150 ppm A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair Decke - Kurzzeit 880 mg/m ³ - 200 ppm Langzeit 100 ppm; Kurzzeit 150 ppm A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen; CNS impairment; eye and upper respiratory tract irritation Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Langzeit 435 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 650 mg/m ³ - 150 ppm Langzeit 109 mg/m ³ - 25 ppm Langzeit 220 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 440 mg/m ³ - 100 ppm Langzeit 440 mg/m ³ - 100 ppm Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Langzeit 108 mg/m ³ - 25 ppm; Kurzzeit 135 mg/m ³ - 37.5 ppm Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Langzeit 100 mg/m ³ Kurzzeit 200 mg/m ³ Kurzzeit 870 mg/m ³ - 200 ppm Langzeit 210 mg/m ³ ; Kurzzeit 442 mg/m ³ Langzeit 200 mg/m ³ Langzeit 221 mg/m ³ ; Kurzzeit 442 mg/m ³ Langzeit 434 mg/m ³ - 100 ppm Langzeit 200 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 450 mg/m ³ - 100 ppm Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Decke - Kurzzeit 400 mg/m ³ Decke - Kurzzeit 442 mg/m ³ Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Langzeit 220 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 441 mg/m ³ - 100 ppm Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm

	EU	Langzeit 221 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm Verhalten Angezeigt Possibility of significant uptake through the skin (pure)
	DFG DEUTSCHLAND	Decke - Kurzzeit 440 mg/m ³ - 100 ppm
4,4'-Methyldiphenyl-diisocyanat CAS: 101-68-8	National NORWEGEN	Langzeit 0.05 mg/m ³ - 0.005 ppm; Kurzzeit 0.01 ppm A 4
	SUVA	Langzeit 0.02 mg/m ³ ; Kurzzeit 0.02 mg/m ³
	National SCHWEDEN	Decke - Langzeit 0.03 mg/m ³ - 0.002 ppm; Kurzzeit 0.05 mg/m ³ - 0.005 ppm SWEDEN, Ceiling limit value
	NDS	Langzeit 0.03 mg/m ³
	NDSP	Langzeit 0.09 mg/m ³
	ACGIH	Langzeit 0.005 ppm Resp sens
	National POLEN	Langzeit 0.03 mg/m ³ ; Kurzzeit 0.09 mg/m ³
	National ÖSTERREICH	Langzeit 0.05 mg/m ³ - 0.005 ppm; Kurzzeit 0.1 mg/m ³ - 0.01 ppm
	DFG DEUTSCHLAND	Decke - Kurzzeit 0.05 mg/m ³
	ACGIH	Langzeit 0.005 ppm respiratory sensitization (listed under Methylene bisphenyl isocyanate (MDI))
	National SCHWEDEN	Langzeit 0.03 mg/m ³ - 0.002 ppm
	National FRANKREICH	Langzeit 0.1 mg/m ³ - 0.01 ppm; Kurzzeit 0.2 mg/m ³ - 0.02 ppm
	National SPANIEN	Langzeit 0.052 mg/m ³ - 0.005 ppm
	National DÄNEMARK	Langzeit 0.05 mg/m ³ - 0.005 ppm
	National DEUTSCHLAND	Langzeit 0.05 mg/m ³
	National PORTUGAL	Langzeit 0.005 ppm
	National BELGIEN	Langzeit 0.052 mg/m ³ - 0.005 ppm
	NDS POLEN	Langzeit 0.03 mg/m ³
	NDSch POLEN	Kurzzeit 0.09 mg/m ³
	National TSCHECHIEN	Langzeit 0.05 mg/m ³
	National UNGARN	Langzeit 0.05 mg/m ³ ; Kurzzeit 0.05 mg/m ³
	Malaysi a OEL	MALAYSIA Langzeit 0.051 mg/m ³ - 0.005 ppm
	National ESTLAND	Langzeit 0.05 mg/m ³ - 0.005 ppm; Kurzzeit 0.1 mg/m ³ - 0.01 ppm
	National TSCHECHIEN	Decke - Kurzzeit 0.1 mg/m ³
	National SLOWAKEI	Langzeit 0.002 mg/m ³
	National SLOWAKEI	Langzeit 0.03 mg/m ³
	National SLOWENIEN	Langzeit 0.05 mg/m ³ ; Kurzzeit 0.05 mg/m ³
	National RUMÄNIEN	Kurzzeit 0.15 mg/m ³
	National LITAUEN	Langzeit 0.05 mg/m ³ - 0.005 ppm
	National LITAUEN	Decke - Kurzzeit 0.1 mg/m ³ - 0.01 ppm
	ACGIH	Langzeit 0.005 ppm respiratory sensitization (listed under Methylene bisphenyl isocyanate (MDI))
	National NORWEGEN	Langzeit 0.05 mg/m ³ - 0.005 ppm; Kurzzeit 0.01 ppm
	National SLOWENIEN	Langzeit 0.05 mg/m ³ - 0.005 ppm; Kurzzeit 0.05 mg/m ³ - 0.005 ppm
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS: 108-65-6	DFG DEUTSCHLAND	Decke - Kurzzeit 270 mg/m ³ - 50 ppm
	National SCHWEDEN	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm
	National FRANKREICH	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm
	National SPANIEN	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm
	National GRIECHENLAND	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm

National DÄNEMARK	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm
National FINNLAND	Langzeit 270 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm
National DEUTSCHLAND	Langzeit 270 mg/m ³ - 50 ppm
National PORTUGAL	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm
National NORWEGEN	Langzeit 270 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 337.5 mg/m ³ - 75 ppm
National BELGIEN	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm
NDS POLEN	Langzeit 260 mg/m ³
NDSch POLEN	Kurzzeit 520 mg/m ³
CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm
NDS NIEDERLAND	Langzeit 550 mg/m ³
National TSCHECHIEN	Langzeit 270 mg/m ³
National UNGARN	Langzeit 275 mg/m ³ ; Kurzzeit 550 mg/m ³
National ESTLAND	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm
National LETTLAND	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm
National TSCHECHIEN	Decke - Kurzzeit 550 mg/m ³
National SLOWAKEI	Decke - Kurzzeit 550 mg/m ³
National SLOWAKEI	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 274 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 548 mg/m ³ - 100 ppm
National BULGARIEN	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm
National RUMÄNIEN	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm
TUR TRUTHAHN	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm
National LITAUEN	Langzeit 250 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 400 mg/m ³ - 75 ppm
National KROATIEN	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm
EU	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Verhalten Angezeigt Possibility of significant uptake through the skin;
EU	Langzeit 275 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m ³ - 100 ppm Verhalten Angezeigt Possibility of significant uptake through the skin
Ethylbenzol CAS: 100-41-4	National SCHWEDEN Langzeit 200 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 450 mg/m ³ - 100 ppm SWEDEN, Short-term value, 15 minutes average value
	National FINNLAND Langzeit 220 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 880 mg/m ³ - 200 ppm FINLAND, hud
	National NORWEGEN Langzeit 20 mg/m ³ - 5 ppm NORWAY, HK
	EU Langzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m ³ - 200 ppm Skin
	National NORWEGEN Langzeit 217 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 434 mg/m ³ - 100 ppm
	ACGIH Langzeit 20 ppm A3, BEI - URT irr, kidney dam (nephropathy), cochlear impair
	National POLEN Langzeit 200 mg/m ³ ; Kurzzeit 400 mg/m ³
	DFG DEUTSCHLAND Decke - Kurzzeit 176 mg/m ³ - 40 ppm
	ACGIH Langzeit 20 ppm A3 - Confirmed Animal Carcinogen with Unknown Relevance to Humans; upper respiratory tract irritation; kidney damage (nephropathy); cochlear impairment
	National SCHWEDEN Langzeit 220 mg/m ³ - 50 ppm
	National FRANKREICH Langzeit 88.4 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm
	National SPANIEN Langzeit 441 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m ³ - 200 ppm
	National GRIECHENLAND Langzeit 435 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 545 mg/m ³ - 125 ppm

National DÄNEMARK	Langzeit 217 mg/m ³ - 50 ppm
National FINNLAND	Langzeit 220 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 880 mg/m ³ - 200 ppm
National DEUTSCHLAN D	Langzeit 88 mg/m ³ - 20 ppm
National PORTUGAL	Langzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m ³ - 200 ppm
National NORWEGEN	Langzeit 20 mg/m ³ - 5 ppm; Kurzzeit 30 mg/m ³ - 10 ppm
National BELGIEN	Langzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 551 mg/m ³ - 125 ppm
NDS POLEN	Langzeit 200 mg/m ³
NDSch POLEN	Kurzzeit 400 mg/m ³
CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 220 mg/m ³ - 50 ppm
NDS NIEDERLAND E	Langzeit 215 mg/m ³ ; Kurzzeit 430 mg/m ³
National TSCHECHIEN	Langzeit 200 mg/m ³
National UNGARN	Langzeit 442 mg/m ³ ; Kurzzeit 884 mg/m ³
Malaysi a OEL	MALAYSIA Langzeit 434 mg/m ³ - 100 ppm
National ESTLAND	Langzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m ³ - 200 ppm
National LETTLAND	Langzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m ³ - 200 ppm
National TSCHECHIEN	Decke - Kurzzeit 500 mg/m ³
National SLOWAKEI	Decke - Kurzzeit 884 mg/m ³
National SLOWAKEI	Langzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m ³ - 200 ppm
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 441 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 552 mg/m ³ - 125 ppm
National BULGARIEN	Langzeit 435 mg/m ³ ; Kurzzeit 545 mg/m ³
National RUMÄNIEN	Langzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m ³ - 200 ppm
TUR TRUTHAHN	Langzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m ³ - 200 ppm
National LITAUEN	Langzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m ³ - 200 ppm
National KROATIEN	Langzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m ³ - 200 ppm
EU	Langzeit 442 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 884 mg/m ³ - 200 ppm Verhalten Anzeigt Possibility of significant uptake through the skin
National BELGIEN	Langzeit 87 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 551 mg/m ³ - 125 ppm
Phosphorsäure ... % CAS: 7664-38-2	DFG DEUTSCHLAN D Decke - Kurzzeit 4 mg/m ³
ACGIH	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 3 mg/m ³ eye, skin and upper respiratory tract irritation
National SCHWEDEN	Langzeit 1 mg/m ³
National FRANKREICH	Langzeit 1 mg/m ³ - 0.2 ppm; Kurzzeit 2 mg/m ³ - 0.5 ppm
National SPANIEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³
National GRIECHENLA ND	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 3 mg/m ³
National DÄNEMARK	Langzeit 1 mg/m ³
National FINNLAND	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³
National DEUTSCHLAN D	Langzeit 2 mg/m ³
National PORTUGAL	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 3 mg/m ³
National NORWEGEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³
National BELGIEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³
NDS POLEN	Langzeit 1 mg/m ³
NDSch POLEN	Kurzzeit 2 mg/m ³
CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 2 mg/m ³
NDS NIEDERLAND E	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³

National	TSCHECHIEN	Langzeit 1 mg/m3
National	UNGARN	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 2 mg/m3
Malaysi a OEL	MALAYSIA	Langzeit 1 mg/m3
National	ESTLAND	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 2 mg/m3
National	LETTLAND	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 2 mg/m3
National	TSCHECHIEN	Decke - Kurzzeit 2 mg/m3
National	SLOWAKEI	Decke - Kurzzeit 2 mg/m3
National	SLOWAKEI	Langzeit 1 mg/m3
National	SLOWENIEN	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 2 mg/m3
National	VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 2 mg/m3
National	BULGARIEN	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 2 mg/m3
National	RUMÄNIEN	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 2 mg/m3
TUR	TRUTHAHN	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 2 mg/m3
National	LITAUEN	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 2 mg/m3
National	KROATIEN	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 2 mg/m3
EU		Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 2 mg/m3 Verhalten Angezeigt
CHE	SCHWEIZ	Kurzzeit 4 mg/m3
DFG	DEUTSCHLAN D	Decke - Kurzzeit 0.081 mg/m3 - 0.02 ppm
ACGIH		Langzeit 0.01 mg/m3 A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen;respiratory sensitization;dermal sensitizer; respiratory sensitizer;
National	SCHWEDEN	Langzeit 0.2 mg/m3 - 0.05 ppm
National	FRANKREICH	Kurzzeit 1 mg/m3
National	SPANIEN	Langzeit 0.4 mg/m3 - 0.1 ppm
National	GRIECHENLA ND	Langzeit 1 mg/m3 - 0.25 ppm
National	DÄNEMARK	Langzeit 0.4 mg/m3 - 0.1 ppm
National	FINNLAND	Langzeit 0.41 mg/m3 - 0.1 ppm
National	FINNLAND	Decke - Kurzzeit 0.81 mg/m3 - 0.2 ppm
National	DEUTSCHLAN D	Langzeit 0.41 mg/m3 - 0.1 ppm
National	PORTUGAL	Langzeit 0.1 ppm
National	NORWEGEN	Langzeit 0.8 mg/m3 - 0.2 ppm; Kurzzeit 2.4 mg/m3 - 0.6 ppm
National	BELGIEN	Langzeit 0.41 mg/m3 - 0.1 ppm
NDS	POLEN	Langzeit 0.5 mg/m3
NDSch	POLEN	Kurzzeit 1 mg/m3
CHE	SCHWEIZ	Kurzzeit 0.4 mg/m3 - 0.1 ppm
National	TSCHECHIEN	Langzeit 1 mg/m3
National	UNGARN	Langzeit 0.4 mg/m3; Kurzzeit 0.4 mg/m3
Malaysi a OEL	MALAYSIA	Langzeit 1 mg/m3 - 0.25 ppm
National	ESTLAND	Langzeit 1.2 mg/m3 - 0.3 ppm; Kurzzeit 2.5 mg/m3 - 0.6 ppm
National	LETTLAND	Langzeit 1 mg/m3
National	TSCHECHIEN	Decke - Kurzzeit 2 mg/m3
National	SLOWAKEI	Decke - Kurzzeit 0.41 mg/m3
National	SLOWAKEI	Langzeit 0.41 mg/m3 - 0.1 ppm
National	SLOWENIEN	Langzeit 0.41 mg/m3 - 0.1 ppm; Kurzzeit 0.41 mg/m3 - 0.1 ppm
National	VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 3 mg/m3
National	BULGARIEN	Langzeit 1 mg/m3

Maleinsäureanhydrid
CAS: 108-31-6

National RUMÄNIEN	Langzeit 1 mg/m ³ - 0.25 ppm; Kurzzeit 3 mg/m ³ - 0.75 ppm
National LITAUEN	Langzeit 1.2 mg/m ³ - 0.3 ppm; Kurzzeit 2.5 mg/m ³ - 0.6 ppm
National KROATIEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 3 ppm
ACGIH	Langzeit 0.01 mg/m ³ A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen; respiratory sensitization; dermal sensitizer; respiratory sensitizer
National DEUTSCHLAND	Langzeit 0.081 mg/m ³ - 0.02 ppm
National KROATIEN	Langzeit 0.41 mg/m ³ - 0.1 ppm; Kurzzeit 0.8 mg/m ³ - 0.2 ppm
National PORTUGAL	Langzeit 0.01 mg/m ³
National BELGIEN	Langzeit 0.01 mg/m ³ - 0.0025 ppm

Liste der Komponenten in der Formel mit biologischem Wert

Xylol CAS: 1330-20-7	Biological Indicator: Methylharnsäure; Probenahmezeitraum: Ende des Turnus Wert: 1.5 GGCREAT; Durch: Urin
Ethylbenzol CAS: 100-41-4	Biological Indicator: Mandelsäure und Fenilgliossalsäure; Probenahmezeitraum: Ende des Turnus Wert: 0.15 GGCREAT; Durch: Urin Bemerkung: Nicht spezifisch

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Calciumoxid CAS: 1305-78-8	Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.49 mg/l Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.32 mg/l Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 3 mg/l Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 1080 mg/kg Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 816 mg/l
Xylol CAS: 1330-20-7	Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.327 mg/l Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.327 mg/l Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 12.46 mg/kg Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 12.46 mg/kg Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 2.31 mg/kg Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 6.58 mg/l Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 0.32 mg/l
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS: 101-68-8	Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 1 mg/l Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.1 mg/l Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 1 mg/kg Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 1 mg/l Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 10 mg/l
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS: 108-65-6	Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.635 mg/l Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.0635 mg/l Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 3.29 mg/kg Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 0.329 mg/kg Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 0.29 mg/kg Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 100 mg/l Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 6.35 mg/l
Maleinsäureanhydrid CAS: 108-31-6	Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 0.334 mg/kg Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 0.0334 mg/kg Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 0.0415 mg/kg Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.04281 mg/l Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.00428 mg/l

Bestandteile der Rezeptur mit einem DNEL-Grenzwert.

Calciumoxid CAS: 1305-78-8	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 4 mg/m ³ ; Verbraucher: 4 mg/m ³ Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 1 mg/m ³ ; Verbraucher: 1 mg/m ³
Xylol CAS: 1330-20-7	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m ³ ; Verbraucher: 174 mg/m ³ Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m ³ ; Verbraucher: 174 mg/m ³ Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 180 mg/kg; Verbraucher: 108 mg/kg Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 77 mg/m ³ ; Verbraucher: 14.8 mg/m ³ Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 1.6 mg/kg
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS: 101-68-8	Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 50 mg/kg Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 0.1 mg/m ³ Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 0.1 mg/m ³ Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 0.05 mg/m ³ Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 0.05 mg/m ³ Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 25 mg/kg Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 0.05 mg/m ³ Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 20 mg/kg Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen Verbraucher: 0.05 mg/m ³ Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 0.025 mg/m ³ Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen Verbraucher: 0.025 mg/m ³ Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 28.7 mg/cm ² ; Verbraucher: 17.2 mg/cm ²
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS: 108-65-6	Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 153.5 mg/kg; Verbraucher: 54.8 mg/kg Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 275 mg/m ³ ; Verbraucher: 33 mg/m ³ Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 1.67 mg/kg
Phosphorsäure ... % CAS: 7664-38-2	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 2 mg/m ³ Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 1 mg/m ³ ; Verbraucher: 0.36 mg/m ³ Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 10.7 mg/m ³ ; Verbraucher: 4.57 mg/m ³

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 0.1 mg/kg

Maleinsäureanhydrid
CAS: 108-31-6
Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 0.8 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig (akut)
Arbeitnehmer Industrie: 0.8 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 0.4 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 0.4 mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Dicht schließende Sicherheitsbrille, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN ISO 374:

Polychloropren - CR: Dicke $\geq 0,5$ mm; Durchbruchzeit ≥ 480 min.

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke $\geq 0,35$ mm; Durchbruchzeit ≥ 480 min.

Butylkautschuk - IIR: Dicke $\geq 0,5$ mm; Durchbruchzeit ≥ 480 min.

Fluorkautschuk - FKM: Dicke $\geq 0,4$ mm; Durchbruchzeit ≥ 480 min.

Es werden Neoprene-Schutzhandschuhe (0,5 mm) empfohlen.

Nicht empfohlene Schutzhandschuhe: nicht wasserdichte

Handschuhe

Atemschutz:

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN ISO 374 für Handschuhe oder EN ISO 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Der Atemschutz muss verwendet werden, wenn die Belichtungsniveaus den Expositionsgrenzwerten am Arbeitsplatz übertreffen. Informationen zur Auswahl und Verwendung geeigneter Atemschutzgeräte finden Sie in den entsprechenden EN-Normen wie EN 136, 140, 143, 149, 14387.

Bei unzureichender Belüftung Atemfiltermasken mit ABEKP-Filtern (EN 14387) verwenden.

Dort wo die Belüftung nicht ausreicht bzw. eine längere Exposition stattfindet, einen Atemschutz verwenden.

Hygienische und technische Maßnahmen

Nicht verfügbar

Geeignete technische Massnahmen:

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Aussehen: einfügen

Farbe: grau

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: Nicht verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht verfügbar

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: Nicht verfügbar

Entzündbarkeit: Nicht verfügbar

Untere und obere Explosionsgrenze: Nicht verfügbar

Flammpunkt: 100 °C (212 °F)

Selbstentzündungstemperatur: Nicht verfügbar

Zerfalltemperatur: Nicht verfügbar

pH: Nicht verfügbar

Viskosität: 53,000.00 cPs

Kinematische Viskosität: Nicht verfügbar

Wasserlöslichkeit: unlöslich

Löslichkeit in Öl: teilweise löslich

Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Nicht verfügbar

Dampfdruck: Nicht verfügbar

Dichtezahl: 1.20 g/cm³

Dampfdichte: Nicht verfügbar

Partikeleigenschaften:

Teilchengröße: Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Nicht verfügbar

Leitfähigkeit: Nicht verfügbar

Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikologische Informationen zur Mischung:**

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2(H319)
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Das Produkt ist eingestuft: Resp. Sens. 1(H334)
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

Calciumoxid	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg LD50 Haut Ratte > 2500 mg/kg
Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 10000 mg/kg LD50 Haut Kaninchen > 9400 mg/kg LC50 Einatembarer Staub Ratte = 0.31 mg/l 4h LD50 Haut Kaninchen > 9.4 g/kg

		LC50 Einatmen Ratte = 490 mg/m ³ 4h	
		LD50 Oral Ratte = 49 g/kg	
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL Einatmen Ratte = 12 mg/m ³	
4-Toluensulfonylisocyanat	a) akute Toxizität	LC50 Einatmen Ratte > 640 Ppm 1h	
		LD50 Oral Ratte = 2234 mg/kg	
Xylol	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg	
		LC50 Einatembarer Dampf Ratte = 11 mg/l 4h	
		LD50 Haut Kaninchen = 3200 mg/kg	
		LD50 Haut Kaninchen > 4350 mg/kg	
		LC50 Einatmen Ratte = 29.08 mg/l 4h	
		LD50 Oral Ratte = 3500 mg/kg	
	e) Keimzell-Mutagenität	NOAEL Einatmen Ratte > 2000 Ppm	
	f) Karzinogenität	NOAEL Oral Ratte = 500 mg/kg	
		NOAEL Oral Ratte = 1000 mg/kg	
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL Einatmen Ratte = 500 Ppm	
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg	
		LD50 Haut Kaninchen > 9400 mg/kg	
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Haut Kaninchen Positiv	
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Haut Maus Positiv	
		Sensibilisierung durch Einatmen Einatmen Positiv	
	f) Karzinogenität	Karzinogenität Einatmen Ratte = 6 mg/m ³	2 y
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL Einatmen Ratte = 12 mg/m ³	20 d
2-Methoxy-1-methylethylacetat	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 5000 mg/kg	
		LD50 Haut Kaninchen > 5 g/kg	
		LD50 Oral Ratte = 8532 mg/kg	
Ethylbenzol	a) akute Toxizität	LD50 Haut Kaninchen = 5000 mg/kg	
		LD50 Oral Ratte = 3500 mg/kg	
		LC50 Einatmen Ratte = 17.4 mg/l 4h	
Phosphorsäure ... %	a) akute Toxizität	LD50 Haut Kaninchen > 2000 mg/kg	
		LC50 Einatmen Ratte > 3800 mg/m ³ 1h	
		LD50 Oral Ratte = 2600 mg/kg	
Maleinsäureanhydrid	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 1090 mg/kg	
		LD50 Haut Kaninchen = 2620 mg/kg	

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, so dass das Produkt nicht unbeabsichtigt in die Umwelt freigesetzt wird.

Angaben zur Ökotoxizität:

Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Bestandteil	Kennnr.	Ökotox-Infos
Calciumoxid	CAS: 1305-78-8 - EINECS: 215-138-9	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 457 mg/L 96 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 49.1 mg/L 48 b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia = 32 mg/L - 14 d a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 50.6 mg/L 96 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia = 158 mg/L 96 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 184.57 mg/L 72 b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Algen = 48 mg/L 72 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Cyprinus carpio = 1070 mg/L 96h IUCLID
Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	CAS: 9016-87-9 - EINECS: 618-498-9 - INDEX: 615-005-00-9	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 1000 mg/L 96 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 1000 mg/L 24 b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia > 10 mg/L - 21 d a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen > 1640 mg/L 72 c) Bakterientoxizität : EC50 > 100 mg/L 3 d) Terrestrische Toxizität : NOEC > 1000 mg/kg - 14 d e) Pflanzentoxizität : NOEC > 1000 mg/kg - 14 d
Xylol	CAS: 1330-20-7 - EINECS: 215-535-7 - INDEX: 601-022-00-9	a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 165 mg/L 48 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 2 mg/L 96 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 2.2 mg/L 72 c) Bakterientoxizität : EC50 = 96 mg/L 24 b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische > 1.3 mg/L b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia = 1.57 mg/L a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas = 13.4 mg/L 96h EPA a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss 2.661 mg/L 96h EPA a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss 13.5 mg/L 96h IUCLID a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus 13.1 mg/L 96h EPA a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus = 19 mg/L 96h EPA a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus 7.711 mg/L 96h EPA a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas 23.53 mg/L 96h EPA a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Cyprinus carpio = 780 mg/L 96h EPA a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Cyprinus carpio > 780 mg/L 96h IUCLID a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Poecilia reticulata 30.26 mg/L 96h EPA

		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia water flea = 3.82 mg/L 48h
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia Gammarus lacustris = 0.6 mg/L 48h
4,4'-Methyldiphenylisocyanat	CAS: 101-68-8 - EINECS: 202-966-0 - INDEX: 615-005-00-9	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 1000 mg/L 96
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 1000 mg/L 24
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia > 10 mg/L - 21 d
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen > 1640 mg/L 72
		c) Bakterientoxizität : EC50 > 100 mg/L 3
		d) Terrestrische Toxizität : NOEC > 1000 mg/kg - 14 d
		e) Pflanzentoxizität : NOEC > 1000 mg/kg - 14 d
2-Methoxy-1-methylethylacetat	CAS: 108-65-6 - EINECS: 203-603-9 - INDEX: 607-195-00-7	a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 408 mg/L 48h
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 130 mg/L 96h
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische = 47.5 mg/L 14d
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia >= 100 mg/L 21d
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Algen >= 1000 mg/L
Phosphorsäure ... %	CAS: 7664-38-2 - EINECS: 231-633-2 - INDEX: 015-011-00-6	a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 100 mg/L 48h
Maleinsäureanhydrid	CAS: 108-31-6 - EINECS: 203-571-6 - INDEX: 607-096-00-9	a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Desmodesmus subspicatus = 29 mg/L 72h IUCLID
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 75 mg/L 96h ECHA

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren
in Konzentrationen >= 0.1 %:

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Wenn möglich wiederherstellen.

Ein Abfallcode (EBR) gemäß der Europäischen Abfallliste (LoW) kann aufgrund der Abhängigkeit von der Verwendung nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Entsorgungsmethoden:

Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen, der Verpackung und aller Nebenprodukte sollte jederzeit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung sowie den Anforderungen der regionalen Gebietskörperschaften entsprechen.

Entsorgen Sie überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte über einen zugelassenen Entsorger.

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Gefährliche Abfälle: Ja

Überlegungen zur Entsorgung:

Lassen Sie keine Abflüsse oder Wasserläufe zu.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß allen geltenden Bundes-, Landes- und örtlichen Vorschriften.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen gemischt wird, gilt möglicherweise nicht mehr der ursprüngliche Abfallproduktcode, und der entsprechende Code sollte zugewiesen werden.

Entsorgen Sie mit dem Produkt kontaminierte Behälter gemäß den örtlichen oder nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer örtlichen Abfallbehörde.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen:

Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Beim Umgang mit unbehandelten leeren Behältern ist Vorsicht geboten.

Vermeiden Sie das Verteilen von verschüttetem Material und das Abfließen sowie den Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserkanälen.

In leeren Behältern oder Auskleidungen können einige Produktreste zurückbleiben. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht anwendbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Gefahrnummer: NA

Nicht anwendbar

Lufttransport (IATA):

Nicht anwendbar

Seetransport (IMDG):

Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

VOC (2004/42/EC) : N.A. g/l

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Keine

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 30, 40, 74, 75

SVHC-Stoffe:

SVHC-Substanzen, die in einer Konzentration nicht vorhanden sind $\geq 0,1\%$ (w/w)

Nationale Vorschriften

Lagerklasse (TRGS-510): 12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

Wassergefährdungsklasse

WGK 1: schwach wassergefährdend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Code	Beschreibung
EUH014	Reagiert heftig mit Wasser.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
2.16/1	Met. Corr. 1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
2.6/2	Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
2.6/3	Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
3.1/4/Dermal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
3.10/1	Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
3.2/1B	Skin Corr. 1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/1	Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2
3.4.1/1	Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
3.4.1/1-1A-1B	Resp. Sens. 1,1A,1B	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1,1A,1B
3.4.2/1	Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
3.6/2	Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
3.9/2	STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren
1272/2008**

3.3/2	Berechnungsmethode
3.4.1/1	Berechnungsmethode

Gegebenenfalls werden spezifische Bestimmungen in Bezug auf eine mögliche Schulung von Arbeitnehmern in Abschnitt 2 erwähnt. Andere Schulungen in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz müssen auf jeden Fall auf eine Risikobewertung beziehen, die von einem Unternehmenssicherheitsbeauftragten unternommen werden muss Betriebs- und Umgebungsbedingungen, in denen die Produkte verwendet werden.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf

COV: Flüchtige organische Verbindung

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR: Stoffsicherheitsbericht

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen

DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe

EC50: Mittlere effektive Konzentration

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ES: Expositionsszenarium

GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.

IARC: Internationales Krebsforschungszentrum

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).

IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).

IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration

ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)

ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)

IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)

INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)

IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter

KAFH: KAFH

KSt: Explosions-Koeffizient.

LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.

LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.

LDLo: Niedrige letale Dosis

N.A.: Nicht anwendbar

N/A: Nicht anwendbar

N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar

NA: Nicht verfügbar

NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health

NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung

OSHA: Occupational Safety and Health Administration

PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig

PGK: Verpackungsvorschrift

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)

PSG: Passagiere

RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr

STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition

STOT: Zielorgan-Toxizität

TLV: Arbeitsplatzgrenzwert

TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).

vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ

WGK: Wassergefährdungsklasse

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben